

Spiele zur Sprachförderung für zu Hause

Wörter raten

Der Klassiker „Ich sehe was, was du nicht siehst“ kann zu jeder Gelegenheit gespielt werden, zum Beispiel während des Wartens bei Terminen, beim Spaziergang oder im Garten.



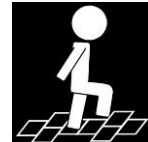
Ratespiele

Eine Person denkt an einen Gegenstand und versucht ihn zu beschreiben. Die anderen erraten diesen. Wer es geschafft hat, beschreibt den nächsten Gegenstand.

Silben hüpfen

Einfache mehrsilbige Wörter werden genannt, zum Beispiel „Tomate“. Das Kind spricht die Silben einzeln aus und hüpfert jeweils einen Schritt weiter.

Es können sich auch zwei Spieler gegenüberstehen und dann aufeinander zu hüpfen. Dieses Spiel verbindet das Lernen mit Bewegung.



Reimen

Kinder lieben das Reimen lustiger Wörter, zum Beispiel Haus - Maus - Laus – Klaus oder Hose – Rose – Dose.

Auf spielerische Weise werden Wörter in Silben zerlegt und der Klang von Lauten in Wörtern gelernt zu hören. Dieses erleichtert den Kindern später vom Sprechen und Hören zum Lesen und Schreiben zu gelangen.

Zungenbrecher

Zwei zischende Schlangen sitzen zwischen zwei Steinen.

Tausend Tropfen tröpfeln traurig, traurig tröpfeln tausend Tropfen.

Sieben schiefe Riesen schliefen auf sieben Wiesen.

Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz.

